Z6 | DROGEN ARBEIT

DRUG CHECKING QUARTALS BERICHT

Q3/2025

DRUG CHECKING

Drug Checking will gesundheitliche, soziale und rechtliche Risiken des Substanzkonsums reduzieren und Konsumreflexion anregen. Das Angebot ist vertraulich, anonym und kostenlos, ohne rechtliche Konsequenzen.

ABLAUF

Synthetische Substanzen können montags zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Drogenarbeit Z6 abgegeben werden, wobei nur eine kleine Menge einbehalten wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ergebnisbekanntgabe erfolgt in der Regel am Freitag. Besonders besorgniserregende Analyseergebnisse werden als Einzelwarnungen auf unserer Homepage sowie auf Instagram veröffentlicht.

ANALYSE

Die Proben werden am Institut für Gerichtliche Medizin in Innsbruck auf ihre qualitative (Inhaltsstoffe) und quantitative (Menge der Inhaltsstoffe) Zusammensetzung untersucht. Dabei kommen Gaschromatographie und/oder Flüssigkeitschromatographie sowie verschiedene Detektoren, insbesondere Massenspektronomie, zum Einsatz. Diese Analysemethoden entsprechen höchsten internationalen Standards.

WEITERE INFORMATIONEN

Wenn du dich ausführlicher über bestimmte Themen informieren möchtest, klicke auf die QR-Codes oder scanne sie.

ABLAUF WARNUNGEN INSTAGRAM

SAFER USE

Jeder Substanzkonsum birgt Risiken. Solltest du dich dennoch dafür entscheiden, beachte stets folgendes:

- Nutze Drug Checking! Nur eine Laboranalyse kann dir Auskunft über die Zusammensetzung deiner Substanz geben.
- Wenn du keine Möglichkeit zum Drug Checking hast, dosiere niedrig und warte ab.
- Jede Substanz verstärkt die aktuelle Stimmungslage. Konsumiere nur, wenn es dir gut geht und du dich in deiner Umgebung wohl fühlst.
- Vermeide Mischkonsum (auch mit Alkohol und Medikamenten). Dieser ist wegen den unvorhersehbaren Wechselwirkungen sehr riskant.
- Verwende dein eigenes Ziehröhrchen.
- Trink' Wasser und mach' Pausen an der frischen Luft.
- Achtet aufeinander und akzeptier', wenn die Wirkung zu Ende geht.
- Hinterfrage dein Konsumverhalten und lege Konsumpausen ein.

GLOSSAR

DRUG, SET & SETTING

Die Wirkung von Drogen ist nicht nur von der Substanz selbst (Drug), sondern auch von der mentalen und körperlichen Verfassung der Person (Set) und dem physischen sowie sozialen Umfeld (Setting) abhängig. Diese Faktoren haben einen großen Einfluss darauf, wie eine Person eine Drogenerfahrung wahrnimmt und verarbeitet.

MINIMUM, MAXIMUM & MEDIAN

Minimum: niedrigster analysierter Wirkstoffgehalt
Maximum: höchster analysierter Wirkstoffgehalt
Median: Wert, der die geordneten Analyseergebnisse in zwei gleich große Hälften teilt

HOCHDOSIERUNG

Unsere Grenzwerte für Hochdosierungen basieren auf den üblichen Mittelwerten von Wirkstoffgehalten, die auf dem Markt zu finden sind.

VERUNREINIGUNG

Verunreinigung bezieht sich auf das Vorhandensein unerwünschter oder fremder Substanzen in einer Droge. Diese Verunreinigungen können während der Herstellung, Verarbeitung oder Lagerung auftreten sowie als Streckmittel beigemengt werden, um höhere Gewinne zu erzielen. Verunreinigungen stellen eine Gesundheitsgefahr dar, da unbekannte und potenziell schädliche Stoffe konsumiert werden könnten.

FALSCHDEKLARATION

Falschdeklaration bezeichnet die falsche Angabe der Inhaltsstoffe einer Droge, entweder absichtlich oder unbeabsichtigt. Dies kann zu gesundheitlichen Risiken führen, da Konsument*innen unerwartete oder gefährliche Substanzen einnehmen könnten.

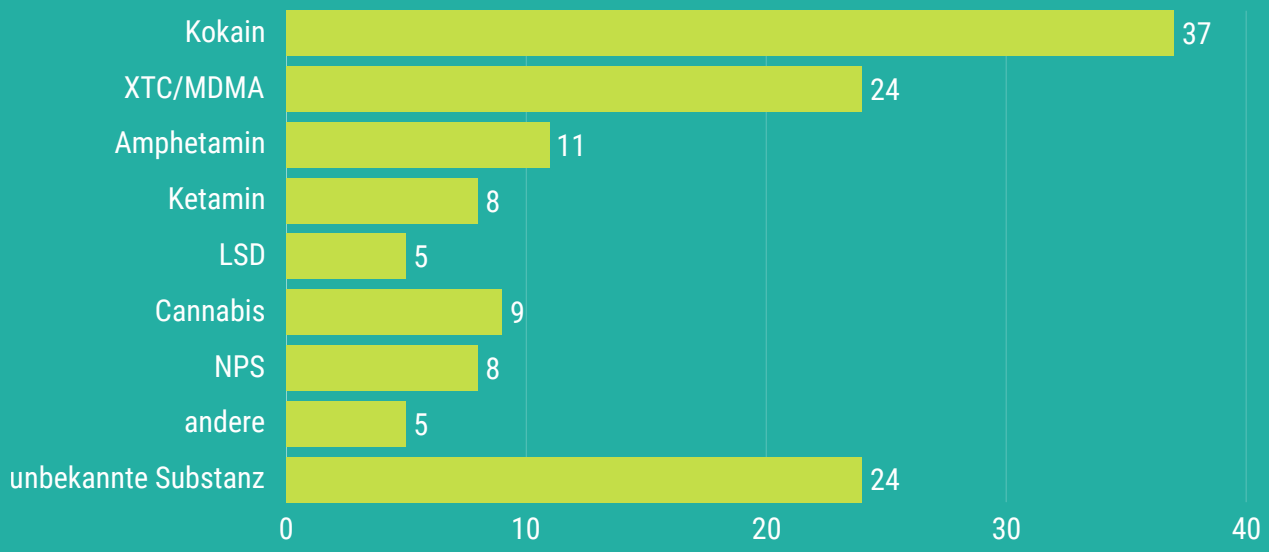
DRUG, SET & SETTING

STRECK-MITTEL

ÜBERSICHT Q3/2025

VERTEILUNG DER ABGEGEBENEN SUBSTANZEN

Angaben in absoluten Zahlen, n=131



131	48	23	4	9
Proben insgesamt	Proben hochdosiert	Proben verunreinigt	Proben verunreinigt & hochdosiert	Proben falsch deklariert

KOKAIN

Kokain ist ein Stimulans. Es erhöht im Gehirn die Dopamin, Noradrenalin und Serotonin-Ausschüttung. Kokain kann die Wachheit, Selbstsicherheit und Risikobereitschaft steigern. Kritik- sowie Urteilsfähigkeit können abnehmen.

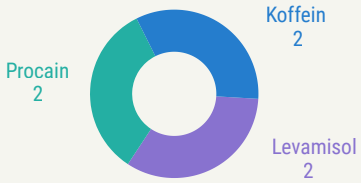
37	17	4	1	1
Proben	hochdosiert*	verunreinigt**	hochdosiert & verunreinigt	falsch deklariert

* Kokain gilt bei uns ab 800 mg/g = 80 % Wirkstoffgehalt als hochdosiert.
** Proben die ein oder mehrere Streckmittel enthielten.

WIRKSTOFFGEHALT

HCl, Angaben in Milligramm pro Gramm (mg/g)

VERUNREINIGUNGEN



TREND

Im dritten Quartal sank die Anzahl von verunreinigten Kokainproben erneut (Q3: 11 %, Q2: 28 %, Q1: 38 %). Der mittlere Wirkstoffgehalt in Kokain ist konstant hoch (Q3: 80 %, Q2: 90 %, Q1: 76 %).

LEVAMISOL HCl

75 mg/g, 404 mg/g

Levamisol ist ein Entwurmungsmittel. Die bedenklichste Nebenwirkung bei Konsum ist eine mögliche Veränderung des Blutbildes (Reduktion weißer Blutkörperchen). Diese schwächt das Immunsystem enorm und kann zu lebensbedrohlichen Infektionen führen. Levamisol wird im Körper zu Aminorex verstoffwechselt. Dieses steigert das Risiko zur Entwicklung lebensgefährlichen Lungenhochdrucks. Aufgrund des hohen Risikopotentials raten wir vom Konsum von Levamisol ab!

PROCAIN Base

125 mg/g, 378 mg/g

Procain ist ein Lokalanästhetikum, das in der Humanmedizin nur noch selten verwendet wird. Höhere Dosen von nasal konsumiertem Procain können negative Auswirkungen auf das Herz-kreislaufsystem haben.

VORSICHT

- Kokain ist eine stark süchtig machende Substanz!
- Bei der Kombination von Kokain mit Alkohol entsteht Cocaethylen, das schädlicher für das Herz ist, als die Substanzen alleine.
- Solltest du dich trotz der Risiken für den Konsum entscheiden, beachte unbedingt die Safer Use Hinweise auf Seite 3.

XTC & MDMA

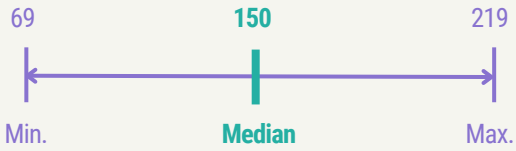
MDMA ist ein Amphetaminderivat, das entweder als Kristalle oder Pulver sowie als Wirkstoff in Ectasy-Tabletten vorkommt. MDMA bewirkt eine vermehrte Freisetzung von Serotonin im Gehirn. Mögliche angenehm erlebte Wirkungen sind Euphorie, gesteigertes Kontaktbedürfnis und Intensivierung von Sinneswahrnehmungen. Zu den Nebenwirkungen zählen unter anderem Kiefer mahlen und depressive Verstimmung an den Folgetagen.

14	10	14	0	0	1
XTC Proben	MDMA Proben	hochdosiert*	verunreinigt	hochdosiert & verunreinigt	falsch deklariert

* XTC gilt bei uns ab 100 mg/Tablette als hochdosiert. MDMA gilt bei uns ab 750 mg/g = 75 % Wirkstoffgehalt als hochdosiert.

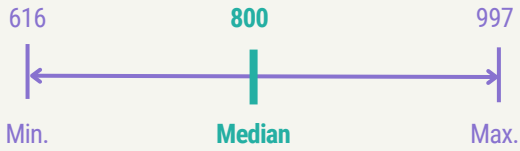
XTC WIRKSTOFFGEHALT

HCl, Angaben in Milligramm pro Tablette



MDMA WIRKSTOFFGEHALT

HCl, Angaben in Milligramm pro Gramm (mg/g)



TREND

Der mittlere Wirkstoffgehalt von XTC-Tabletten sowie von MDMA-Kristallen und -Pulvern ist derzeit konstant hoch. In den vergangenen drei Jahren stieg dieser Gehalt in den von uns analysierten Proben kontinuierlich an.

VORSICHT

- Aussehen, Logo oder Farbe einer Tablette sagen nichts über Wirkstoff und Wirkstoffgehalt aus.
- Das menschliche Gehirn braucht nach dem MDMA-Konsum ca. 4-6 Wochen, um seinen normalen Serotonin-Spiegel wieder herzustellen.
- Solltest du dich trotz der Risiken für den Konsum entscheiden, beachte unbedingt die Safer Use Hinweise auf Seite 3.

AMPHETAMIN

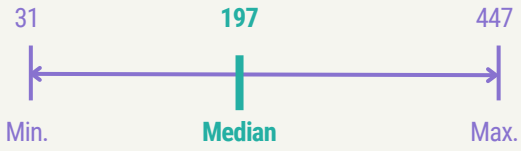
Amphetamin (“Speed”) zählt zu den Stimulanzien. Es erhöht im Gehirn die Dopamin- und Noradrenalin-Ausschüttung. Diese unterdrückt Hunger, Durst, Müdigkeit und Schmerzempfinden. Selbstwertgefühl, Leistungsfähigkeit und Euphorie können gesteigert werden.

11	3	8	2	1
Proben	hochdosiert*	verunreinigt**	hochdosiert & verunreinigt	falsch deklariert

* Amphetamin gilt bei uns ab 250 mg/g = 25 % Wirkstoffgehalt als hochdosiert.
** Proben die ein Streckmittel enthielten.

WIRKSTOFFGEHALT

SO4, Angaben in Milligramm pro Gramm (mg/g)



VERUNREINIGUNGEN

TREND

Der mittlere Wirkstoffgehalt von Amphetamin hat sich nach einer signifikanten Steigerung im zweiten Quartal (40 %) im dritten Quartal mit 20 % wieder den Werten vom Q1 (22 %) und auch den letzten drei Jahren angepasst (Mediane zwischen 14 % und 18 %). Amphetamin ist nach wie vor sehr häufig verunreinigt: 80 % aller Proben, in denen im Q3 Amphetamin analysiert wurde, enthielten auch Koffein als Streckmittel (vgl. Q2: 57%, Q1: 78 %). Der Koffein-Wirkstoffgehalt war im Mittel mit 47 % hoch (vgl. Q2: 51 %, Q1: 37 %).

KOFFEIN

Median: 467 mg/g **140 mg/g ⟷ 885 mg/g**

Koffein ist ein Stimulans, das wach macht und vorübergehend die geistige Leistungsfähigkeit erhöht. In höheren Dosen kann Koffein nervöse und unruhige Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Kurzatmigkeit und Schlafstörungen auslösen. Dadurch kann die Wirkung von Amphetaminen intensiver werden, was die Belastung für den Körper weiter erhöht.

VORSICHT

- Der Amphetamingehalt der Proben schwankt sehr stark - es besteht Überdosierungsgefahr!
- Amphetamin wirkt auszehrend und besitzt ein hohes psychisches Abhängigkeitspotential.
- Solltest du dich trotz der Risiken für den Konsum entscheiden, beachte unbedingt die Safer Use Hinweise auf Seite 3.

KETAMIN

Ketamin zählt zu den Dissoziativa und wirkt primär durch die Blockierung des NMDA-Rezeptors, einem speziellen Glutamat-Rezeptor im Gehirn. Diese Blockierung führt zu Bewusstseinsveränderung sowie Abschaltung von Schmerzempfindungen. In höheren Dosierungen kann es zu einer Trennung von Körper und Geist kommen.

8	5	0	0	0
Proben	hochdosiert*	verunreinigt	hochdosiert & verunreinigt	falsch deklariert

* Ketamin gilt bei uns ab 700 mg/g = 70 % Wirkstoffgehalt als hochdosiert.

WIRKSTOFFGEHALT

Base, Angaben in Milligramm pro Gramm (mg/g)

TREND

In den letzten drei Jahren war der Wirkstoffgehalt in den von uns analysierten Ketamin-Proben konstant hoch - Jahresmediane: 2022 (n=19) 84 %, 2023 (n=25) 83 %, 2024 (n=42) 82 %. Der Median lag im Q3 mit 81 % Ketamingehalt im selben Bereich.

VORSICHT

- Schon bei mittleren Dosen Ketamin besteht die Gefahr von Bewusstlosigkeit und Verletzungen.
- Höhere Dosierungen können insbesondere Lähmungserscheinungen, tiefen Schlaf und Narkose hervorrufen.
- Bei sehr hohen Dosen drohen epileptische Anfälle und Koma.
- Solltest du dich trotz der Risiken für den Konsum entscheiden, beachte unbedingt die Safer Use Hinweise auf Seite 3.

WEITERE SUBSTANZEN

NPS

8 Proben

FA (2x), MDPHP (2x), MMC (2x), FPM, 1D-LSD

NPS werden bei uns nicht quantifiziert

Neue Psychoaktive Substanzen (Research Chemicals) sind chemische Verbindungen, deren psychoaktive Wirkungen sowie potenzielle unerwünschte Risiken und Nebenwirkungen größtenteils unerforscht sind.

VORSICHT

Bei NPS kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen. Lass' diese deshalb unbedingt vor dem Konsum analysieren.

LSD

5 Proben

4 µg/Trip ⟷ 27 µg/Trip

Ausgabe in Base

LSD ist ein Halluzinogen. Sinneswahrnehmungen werden verändert und verstärkt. LSD beeinflusst das Serotoninsystem in verschiedenen Gehirnregionen. Aufgrund der Intensität der Wahrnehmungsveränderung kann es zu Angst und Panik führen.

VORSICHT

Aufgrund der intensiven Beeinflussung der Sinneswahrnehmung ist beim Konsum von LSD besonders auf die aktuelle Stimmungslage sowie auf eine angenehme Umgebung zu achten.

CANNABIS

9 Proben

WIRD NUR BEI VERDACHT AUF SYNTH. CANNABINOIDE ANGENOMMEN

1 x MDMB-BUTINACA
1 x 5F-ADB

Synthetische Cannabinoide wirken schneller und meist um ein Vielfaches stärker als THC. Aufgrund des hohen Risikopotentials raten wir vom Konsum synthetischer Cannabinoide ab!

VORSICHT

Teste bei neuen Cannabisprodukten immer eine kleine Menge an und warte 15 Minuten, um Überdosierungen zu vermeiden.

ANDERE

5 Proben

Kratom (2x), 2C-B, Crystal Meth, Clonazepam

ALS UNBEKANNT ABGEGEBEN

24 Proben

EINE KOOPERATION VON

GEFÖRDERT VON

Drug Checking will gesundheitliche, soziale und rechtliche Risiken des Substanzkonsums reduzieren und Konsumreflexion anregen.

IMPRESSUM

Verein Z6 - zur Förderung von Jugendsozial-, Jugendkultur- und Jugendfreizeitarbeit
Drogenarbeit Z6, Dreiheiligenstraße 9, 6020 Innsbruck
www.drogenarbeitz6.at